

Pastritztaler feierten Drescherfest

Alle vier Jahre dürfen die alten Geräte und Maschinen, die im Museumsstadl der Pastritztaler Schafberg lagern, ihren Platz verlassen und zeigen, was sie noch drauf haben. Dann nämlich lädt der Trachtenverein zum siebten Drescherfest im Pastritztal ein.

Begonnen hat alles vor 25 Jahren - und ist heuer somit ein kleines Jubiläum - als im Zuge des Bauernjahres zu Aktionen aufgerufen wurde. Damals kam die Vorstandschaft auf die Idee, Korn wie zu früheren Zeiten anzubauen und zu dreschen. Die alte Dreschmaschine wurde wieder aktiviert, auch im Drischel-Dreschen wurde sich geübt und die Windmühle sowie der Hackenzylinder vorgeführt.

Die Veranstaltung kam so gut bei den Besuchern an, dass sie seitdem in regelmäßigen Abständen stattfindet und dabei immer wieder um neue Attraktionen erweitert wird. In diesem Jahr konnte eine historische Steinquetsche gewonnen werden. Hufschmied Thomas Miethaner durfte beim Beschlagen des recht nervösen „Elton“ ebenso über die Schultern geschaut werden wie dem OGV beim Seile drehen. Der Samstagabend ging mit einem Musikantentreffen gemütlich zu Ende.

Der Sonntag begann mit einem Gottesdienst im Stodl, umrahmt vom Trachtenverein Stamm mit der Waldler-Messe und weiteren Dreschvorführungen mit dem Hackenzylinder und der Dreschmaschine. Essen wie zu damaliger Zeit durfte natürlich auch nicht fehlen und so stand man beim Kesselfleisch Schlange. Das Butterbrot mit frischer, selbst ausgerührter Butter (von Erna Mühlbauer) war für so manchen eine Delikatesse.

Für die Kinderbelustigung sorgte eine alte Holzkegelbahn, angeboten von der Jugend der Pastritztaler. Die Frauen verkauften herrliche selbstgebackene Kuchen und es gab Kesselfleisch. Zwei Kuchen (ein gebackener Traktor „Porsche Diesel“ und eine Trachtenpaar-Torte) wurden versteigert. Eine große Oldtimer-Rundfahrt um Schafberg und Voithenberghütte schloss das Programm dieser beiden Tage ab. Über 100 angemeldete Oldtimer-Fans mit ihren Schmuckstücken der Marken Deutz, Hanomag, Fendt oder John Deere, sowie Autos und Motorräder beteiligten sich daran.

Damit das überaus gut besuchte Fest gestemmt werden konnte, waren von den ca. 270 Mitgliedern des Heimat- und Volkstrachtenvereins Pastritztaler besonders die Jugend und die Älteren eingespannt. Die Besucher bestaunten die historischen Maschinen und Vorführungen, bewunderten die Ausstellung im Museumsstadl, freuten sich vor allem an den Oldtimern und genossen das reichhaltige kulinarische Angebot.





